

## "Jüdisches Alltagsleben aus der Nähe betrachtet"

### **Peter Bollag**

#### **«Stationen meines Lebens (Gespräch).»**

**Dienstag, 27. Februar 2024, 19.30 Uhr**

**Peter Bollag:** 1954 geboren und im jüdischen Altersheim La Charmille aufgewachsen, da sein Vater dort Koch war. Studium der Fächer Geschichte, Germanistik und Medienwissenschaften. Jahrelang Chefredaktor der beiden jüdischen Wochenzeitungen Jüdische Rundschau Basel (1988-1994) und Israelitisches Wochenblatt Zürich (1995-2001), später Redaktor beim Schweizer Radio DRS (heute SRF) bis zur Pensionierung. Heute Teilzeit-Co-Projektleiter der Christlich-Jüdischen Projekte (Stiftung der Landeskirchen BS und BL sowie der IGB) und freiberuflich journalistisch tätig.

### **Dan Shambicco**

#### **LESUNG «Hotel Poetry - Gedichte und Erzählungen jüdischer und israelischer Autoren und Autorinnen»**

**Dienstag 9. April 2024, 19.30 Uhr**

**Dan Shambicco,** geboren 1991 in Basel, ist im Bildungs- und Erziehungswesen tätig, aktives Leitungsmittglied der Gedenkstätte Riehen sowie Mitglied des Redaktionsrats des Magazins „go – take the lead“. Der schweizerisch-israelische Autor hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht.

### **Ralph Friedländer**

#### **«Israel-bezogener Antisemitismus. Fake News und Hassreden auf den sozialen Medien.»**

**Donnerstag, 2. Mai 2024 , 19.30 Uhr**

Der Berner **Ralph Friedländer** ist Vizepräsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds (SIG). Friedländer ist 61 Jahre alt. Er wurde in Maputo (Mosambik) geboren und wuchs in Genf und im Tessin auf,. Er verfügt über einen Master in Psychologie, war im Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation der Schweizerischen Bundesverwaltung und für die DEZA tätig. Seit 2020 leitet er die Geschäftsstelle der Beratenden Kommission für internationale Zusammenarbeit des Bundesrates.

## **Susanne und Peter Scheiner**

**«Wie verhalten sich nichtjüdische Menschen in der Schweiz sowie der Staat gegenüber den Juden?. Gespräch zum Verhalten gegenüber Juden und zum Begriff Identität. »**

**Dienstag, 21. Mai 2024, 19.30 Uhr**

Gespräch mit den jüdischen Filmemachern **Susanne und Peter Scheiner** aus Zürich, welche u.a. den Film „Johannes und seine Gedenkstätte“ realisiert haben.

Peter Scheiner wird sich darüber äussern, wie sich nichtjüdische Menschen in der Schweiz sowie der Staat gegenüber den Juden verhalten. Susanne Scheiner wird ihre Gedanken zu ihrer jüdischen und schweizerischen Identität offenlegen.

## **Anita und Herbert Winter**

**« Unser Leben im Einsatz für jüdische Anliegen» Ausstellung**

**Dienstag 28. Mai 2024, 19.30 Uhr**

**Dr. Herbert Winter**, renommierter Wirtschaftsanwalt unterstützte jüdische Familien auf der Suche nach Vermögenswerten ihrer im Holocaust umgekommenen Familienmitglieder.

Von 2008 bis 2020 war er Präsident des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds (SIG). Er vertrat das schweizerische Judentum im Schweizer Rat der Religionen. Zudem ist er in verschiedenen jüdischen und israelischen Wohltätigkeitsorganisationen aktiv. Das Weizmann Institute of Science in Israel verlieh 2014 Herbert Winter einen Ehrendokortitel.

**Anita Winter** ist Mutter von vier Kindern und Gründerin der Gamaraal Stiftung, die es zum Ziel hat, Holocaustüberlebende, die in Not leben, zu unterstützen. Eine Ausstellung der Gamaraal Stiftung ist in der Gedenkstätte in Planung.

## **Gabriel Heim**

**LESUNG ««Wer sind Sie denn wirklich, Herr Gaspara?» Eine Vatersuche auf zwei Kontinenten**

**Sonntag, 23. Juni 2024, 11 Uhr**

**Gabriel Heim** Geboren 1950 in Zürich, Studium an der Münchner Filmhochschule, Autor, Regisseur und Produzent von Dokumentarfilmen, Reportagen und preisgekrönten Programmen für die ARD und das Schweizer Fernsehen. Programmleiter beim WDR-Fernsehen, dann Fernsehdirektor des neu gegründeten Rundfunks Berlin Brandenburg.